

732.

1649 November 13.

Rudolf von der Tinnen und seine Frau Richmod Travelmann schliessen mit Ernst von Höfflinger zum Brückhaus und Oesterhaus und dessen Frau Christina Herding einen Tauschvertrag.

Die Eheleute von der Tinnen geben Hagemanns Erbe im Kspl. Alverskirchen mit allem Zubehör und die Hagenhove daselbst. Dagegen erhalten sie von den Eheleuten Höfflinger einen Kamp vor St. Servatii pforte an der Delstrupper Stege, belegen zwischen Kampen der Gebrüder Blönies und der Familie Herdinck, und einen zweiten Kamp vor der Jüdefelder Eforte an der Lemstege belegen; drittens ein Stück Land vor der Ludgeripforte zu Münster belegen, hinter dem Høyenkamp zwischen Ländereien der Domkellnerei und des Herrn Dr. Staell; viertens ein Stück Land vor der Hörsterpforte vor Münster auf dem Hagenfelde, zwischen Ländereien des Stiftes Mauritz und des Jan von Kükelheim zum Nevinghoff belegen, und den Piecks Kotten im Kspl. Albersloh. -- Original deutsch Fg. 11 C 2 b.

Zeugen: Heinrich Temmenbrink, Vikar am Dom und Johann Schnitker, Notar, Eberhard Pelckmann und Meinerus Westernholt.

Unterschrift des Notars Joseph Hölcher.

Siegel: Tinnen und Höfflinger, nur noch Rest vorhanden in Holzkapsel